Beilage zu Nr. 245 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.
Mittwoch den 19. Oktober 1898.

Für Braut-Ausstattungen
empfehlen in nur soliden und haltbaren Qualitäten zu billigsten Preisen:
Leibwäsche. ◎ Tischwäsche. ◎ Bettwäsche. ◎ Bettfedern.
Seidenstoffe, schwarz, weiss und farbig.
Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Die Orientfahrt des deutschen Kaiserpaares.

Die Seralispitze von Konstantinopel, Landungsstelle des Kaisergeschwaders.

Heute Vormittag trifft das deutsche Kaiserpaar in Konstantinopel ein. Vorstehend führen wir unseren geehrten Lesern die Seralispitze von Konstantinopel im Bilde vor, an welcher die Kaiseryacht „Hohenzollern" mit dem Kaiserpaar an Bord vor Anker gehen wird. Wir werden während dieser hochbedeutsamen Orientfahrt unseres Kaisers noch weitere zeichnerische Darstellungen dieser Reise bringen.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 17. Oktober.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.

1. Bericht über den Stand und die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten für 1897/98. Herr Oberbürgermeister Staude ersucht die Mitglieder der Versammlung, von dem vorliegenden Berichte Kenntniß zu nehmen.

2. Von dem Grundstück Geiststraße Nr. 64 entfallen infolge eines Neubaues fluchtlinienmäßig zur Geist- und Neumarktstraße Parzellen von 1,75 und 1,60 qm Größe. Als Entschädigung werden den Besitzern: Gastwirth Peter Schöffler und den Burkhardt'schen Erben in Leipzig 500 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser und Schmidt.)

3. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß gegen die von dem Maurermeister Friedrich im Hause Lindenstraße 78 beabsichtigten baulicher Veränderungen kein Einspruch erhoben wird, obwohl die Veränderungen in einem von der Fluchtlinie durchschnittenen Raume vorgenommen werden sollen. (Berichterstatter: St.-V. Gygas.)

4. Für die Einziehung der Handelskammerbeiträge kann den Gemeinden eine Vergütung zugestanden werden, die im Höchstfalle drei vom Hundert der eingezogenen Beiträge betragen darf. Der Magistrat hat beschlossen, eine Entschädigung von 2 Proz. der eingezogenen Beiträge für die Hebung zu verlangen. Die Versammlung ist damit einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

5 fällt aus.

6. Der Magistrat hat beschlossen, die Kapelle auf dem Nordfriedhofe, welche im Innern einer gründlichen und sachgemäßen Erneuerung schon längst bedürftig ist, einschließlich der Heizung und Beleuchtung, im Laufe des nächsten Etatsjahres wiederherstellen zu lassen. Nach den vorliegenden Anschlägen betragen die Kosten: 3800 Mk. für die baulichen Wiederherstellungsarbeiten der Kapelle und 1900 Mk. für die Herstellung der Gasleitung. Bisher wurden alle Ausgaben zur Unterhaltung der Kapelle des Nordfriedhofes aus dem sog. Kapellen-Unterhaltungsfonds bestritten; der Magistrat hat aber beschlossen, diesen Fonds, welcher z. Zt. aus einem Kapitale von 2220,99 Mk. besteht, aufzulösen, das Geld zum Wiederherstellungsbau der Kapelle zu verwenden und den Rest aus dem Vermögen der Gottesackerverwaltung bezw. aus dem 15201,43 Mk. betragenden Ueberschuß des abgelaufenen Etatsjahres zu entnehmen. Die Berichterstatter: St.-V. Gygas und Apelt beantragen nur 5000 Mk. zu bewilligen. St.-V. Berghaus beantragt, die Vorlage nochmals an die Baukommission zurückzugeben mit dem Auftrage, zu berathen, ob es nicht zweckmäßig ist, eine Empore in der Kapelle anzulegen. Auch die St.-V. Pfaul und Richter meinen, daß, ehe die immerhin beträchtlichen Kosten bewilligt werden, eine Erweiterung der unzweckmäßig kleinen Kapelle in Erwägung zu ziehen sei. St.-V. Heiser erklärt, die Baukommission habe eine Vergrößerung der Kapelle wiederholt eingehend berathen. Eine solche sei aber mit Rücksicht auf die Platzverhältnisse und die sehr erheblichen Kosten ausgeschlossen. Zudem sei die Kapelle nicht zu klein, vielmehr komme es nach den Mittheilungen des Friedhofsinspektors jährlich nur 3 bis 4 Mal vor, daß der Raum nicht ausreicht; bei sehr großen Begräbnissen sei übrigens auch die nach den Verhältnissen mögliche Erweiterung nicht genügend. Die Versammlung bewilligt 5000 Mark.

7. Bau einer nach der Peißnitz führenden Brücke. Der Magistrat ersuchte am 20. Oktober 1895 die Versammlung, sich mit der Anlage einer festen Brücke zwischen der Ziegelwiese und Peißnitz gemäß der in einer Denkschrift gemachten Vorschläge im Prinzip einverstanden zu erklären unter der Bedingung, daß die Königl. Regierung

1. die Zugänglichkeit der Brücke durch Freigabe der sämmtlichen, auf der Ziegelwiese vorhandenen Wege und der zur Ziegelwiese führenden fiskalischen Brücke der Stadtgemeinde Halle a. S. dauernd gewährleisten und
2. die Erhebung von Brückengeld nach dem für die jetzige Fähre bestehenden Tarife und zu einem angemessenen Satze für leichtes Fuhrwerk gleichfalls dauernd der Stadtgemeinde Halle a. S. gestatten würde.

Die Versammlung trat am 2. December dem Magistratsantrage mit der Maßgabe bei, daß die mit zwei Strompfeilern projektirte Brücke um 1 Meter verbreitert werden, also eine Gesammtbreite von 8,5 Metern erhalten sollte. Leider hat die Königl. Regierung trotz aller diesbezüglichen Vorstellungen und des ausdrücklichen Hinweises darauf, daß die festen Pfeilermarken etwa 1½ Jahre lang im Stromlauf standen, ohne zu irgendwelchen Schädigungen der Schifffahrt geführt zu haben, das Projekt verworfen und die Anlage von Strompfeilern überhaupt untersagt. Es ist daher im Stadtbauamte ein genereller Entwurf ausgearbeitet worden, welcher die Anlage einer Brücke in der von der Versammlung gewünschten Breite von 8,5 Meter ohne Strompfeiler vorsieht. Dieser Entwurf hat die Genehmigung der zuständigen Königl. Behörden erhalten. Auf Grund der Genehmigung wurde ein spezieller Entwurf ausgearbeitet. Die Ausführung desselben wird einen voraussichtlichen Kostenaufwand von 230000 Mark erfordern. Weiterhin hat der Magistrat, einer Anregung der Baukommission folgend, einen Entwurf darüber aufstellen lassen, in welcher Weise der Hauptzugangsweg auf der Ziegelwiese derart erhöht werden kann, daß er auch bei gewöhnlichen Hochwässern einen freien Zugang zur Brücke gewährt. Dieser Entwurf schließt mit einer Kostensumme von 7400 Mk. ab. Die Versammlung wird nun ersucht, sich mit dem vorliegenden Entwurfe zur Brücke nebst Zubehör und zur Herstellung des erhöhten Zugangsweges einverstanden erklären und die erforderlichen Mittel von 230000 und 7500 Mk. zusammen 237500 Mk. aus der Anleihe zu bewilligen in der Voraussetzung, daß die Königliche Regierung die Eingangs angegebenen Bedingungen unter 1. und 2. sowie die geplante Erhöhung des Hauptzugangsweges genehmigt. St.-V. Brünecke berichtet, daß die Brücke etwa 50 m unterhalb der jetzigen Fähre angelegt werden soll. Das Projekt mußte verschiedenen Anforderungen bezüglich der Höhenlage genügen, dabei aber eine Konstruktion erhalten, welche dem ganzen landschaftlichen Bilde angemessen ist. Der vorliegende Entwurf entspreche allen Erfordernissen in glücklicher Weise. Die Baukommission empfiehlt Annahme der Magistratsvorlage unter der Bedingung, daß wegen der Gestaltung der Rampenanlage auf dem linken Saaleufer, der Treppe und dem Droschkenhalteplatze eine neue Vorlage gemacht werd, mit eine Aenderung der Rampenvorlage von verschiedenen Seiten als wünschenswerth bezeichnet wurde. Ferner macht die Baukommission die Genehmigung davon abhängig, daß die Königliche Regierung der Stadt das Regal für den Brückenzoll ohne jede Beschränkung ertheilt und die Zugänglichkeit der Brücke über die Wege auf der Ziegelwiese und der Brücke an der Steinmühle dauernd gewährleistet wird, endlich eine Erhöhung des Weges an der Pappelallee auf mindestens Ordinate 75 über N.N. vorgenommen werden darf. Letztere Genehmigung ist von der Königlichen Regierung inzwischen ertheilt worden. Der Domänenfiskus werde auch die Genehmigung zur Benutzung der Wege auf der Ziegelwiese und der Brücke an der Steinmühle nicht versagen, vielmehr seien die Unterhandlungen in dieser Beziehung bereits so weit gediehen, daß lediglich noch Formalitäten zu erfüllen sind. In der Rentabilitätsberechnung sei eine Brückengeld-Einnahme von jährlich 10000 Mk. angenommen, dieser Anlag erscheine mäßig, zumal für die Gröllwitzer Brücke seit Jahren 26000 Mk. bezahlt werden. Indessen erscheine es auch nicht so sehr wichtig, ob das Anlagekapital in 38 oder 50 Jahren amortisirt wird, da eine entsprechende Verzinsung auf jeden Fall gesichert ist.

Die Finanzkommission hat, wie St.-V. Dr. Keil berichtet, die Vorlage eingehend berathen und mit 5 gegen 2 Stimmen beschlossen, die Magistratsvorlage mit den Unteranträgen der Baukommission zur Annahme zu empfehlen. Außerdem empfiehlt die Finanzkommission zu beschließen, daß die Brücke zwar so gebaut werden soll, wie der Magistrat beantragt, daß aber die Befahrbarkeit der Brücke zunächst auszuschließen ist, die Befahrbarkeit vielmehr von einem anderweiten Beschlusse der Stadtverordneten-Versammlung abhängig zu machen. Die Rentabilitätsberechnung des Magistrats erscheine durchaus angemessen. Um aber die Stadt in jeder Beziehung sicher zu stellen, soll der Beschluß davon abhängig gemacht werden, daß der Bezirks-Ausschuß einen zwischen der Stadtgemeinde und der Sparkasse abzuschließenden Vertrag genehmigt, wonach die Sparkasse die erforderlichen 230000 Mk. als Darlehn gegen 3½ Proz. Verzinsung und 1 Proz. Amortisation hergiebt.

Es entspinnt sich eine sehr eingehende Debatte, an welcher die St.-V. Richter, Heiser, Gygas, Krüger, Hasse, Pfaul, Albrecht, Döhler, Grote, Brünecke, Schütze, sowie die Herren Oberbürgermeister Staude und Stadtbaurath Genzmer theilnehmen.

Schließlich wird ein Antrag des St.-V. Döhler, die Vorlage an den Magistrat zurückzugeben, mit dem Ersuchen, eine neue Vorlage auf Erbauung einer Brücke für den Fußgängerverkehr einzubringen, gegen eine Stimme abgelehnt, dagegen der Antrag des St.-V. Döhler auf namentliche Abstimmung angenommen.

Sämmtliche Anträge der Bau- und Finanzkommission werden angenommen. Hierauf wird die Magistratsvorlage mit 35 gegen 8 Stimmen genehmigt. Mit Ja stimmen die St.-V. Aßmann, Baumert, Berghaus, Bethke, Brinkmann, Brömme, Brünecke, Dietlein, Dittenberger, Fölsche, Grote, Gygas, Haase, Hasse, Haenschel, Heiser, Hildebrandt, Hüllmann, Huth, Jentsch, Keil, Lehmann, Lembker, Loesch, Nesse, Otto, Pfaul, Richter, Roich, Roth, Schütte, Schulze, Weise, Welsch, Werther; mit Nein: Albrecht, Apelt, Döhler, Herz, Kobert, Kohlschütter, Krüger und Schmidt.

Wegen der vorgerückten Zeit wird hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Berlin W., Charlottenstraße 23, in Leipzig, Lohrstraße 2 unterhält 21 Bureaus in Europa, mit über 500 Angestellten, die ihr verbündete The Bradstreet Company in Amerika und Australien 91 Bureaus. Tarife vorrätig.

Zu vermiethen.

Landsbergerstr. 65 1. Etage, ganz od. getheilt, sofort **zu vermiethen** durch **Friedrich Carow,** Wilhelmstr. 4.

Zu vermiethen
sofort ein Hochparterre, 3 Stuben, K., K. u. Zub. mit Garten. Näheres **Steinweg 24.**

Reilstraße 126 **Wohnung,** 3 St., Kammer, Küche per sofort oder später zu vermiethen.

Meckelstraße 23
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen.

Königstraße 23
2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, sofort zu beziehen.

Büschdorferstrasse 1
Wohnung zu 195 ℳ 1/1. 98 zu vermiethen durch **O. Knoche,** Krukenbergstraße 12.

Ruh. Wohn. nach d. Garten: St., 2 Kam., Küche u. Keller für 120 ℳ an kinderlose ältere Leute per 1. Jan. 99 zu verm. Anzusehen von 10-3 Uhr Burgstr. 47, I.

Sternstrasse 3, III,
Wohnung per sofort zu verm., 3 St., K., K., Vorzim., Speisek. u. Zubeh. **Preis Mk. 480.** Näh. b. **Vogelpohl** daf. II.

Krausenstr. 15, Wohn., 3 St., K., K. z. 320 u. 370 ℳ zu v. Näh. b. **Buchwald** daf.

Herrenstraße 9
Hochwohn., 144 ℳ, an einz. L. 1/1. zu verm.

Leipzigerstraße 18
II. Etg., 4 Zimmer, K., Boden. u. Zubehör, per sofort zu vermiethen **Karl Gerlach.**

An der Universität 2
1. Etage am 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 500 ℳ.

Alter Markt 11
Wohnung, 6 Stuben, 5 Kam. m. reichl. Zubehör, für Pensionat od. zum Abvermiethen geeignet, sof. zu verm. Näh. beim Hausmann.

Ludwigstrasse 26
Part.-Wohn., 60 Thlr., an ruh. Miether.

Freundl. helle Wohnung, Bahnhofstr. 17, Hinterh. II. Et., 2 Stuben, Kam., Küche, 220 ℳ, 1. Januar zu vermiethen. Näheres bei **Lippold,** Vorderhaus, II. Etage.

Stube, Kam., Küche, verschließb. Entree u. Zubehör, zu vermiethen. Näheres Unterplan 7, I.

Leere Stube mit Kochofen sofort zu vermiethen Dieskauerstraße 9, I, Vorderh.

Mittelstr. 7 sofort 2-3 St., 1-2 Kam., K., Zub., fl. St., K. u. Bodenk.

Freundl. Wohn. an ruh. Leute 1. Jan. z. verm. Pr. 200 ℳ. Sophienstr. 5, I.

2 St., Küche, Keller, 60 Thlr., an einz. L., sof. od. spät. zu beziehen Grafeweg 11.

Wohn. zu 230 ℳ an ruh. Leute zu verm., 1/1. zu beziehen Zwingerstraße 17.

Karlstraße 2 gr. St., Küche (Hof) an kinderl. Leute 1. Januar zu verm. Preis 132 ℳ. Näheres l. Etage.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 330 ℳ, ist sofort oder später zu vermiethen. Kl. Ulrichstraße 24, Laden.

Jakobstraße 44 Stube u. Kam., fl. Stube 1. November zu vermiethen.

Victoriaplatz 1, 1 r., St., gr. Küche an ältere Leute od. Dame zu vermiethen.

Souterrainwohnung, 2 St., K., K. rc. zu vermiethen Anhalterstr. 8.

F. Wohn. a. ruh. L. z. v., 46 Thlr. Gottesackerstr. 11.

Logis zu 36 Thlr. sof. z. v. Neumarktstr. 4, I.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer m. oder ohne Kab. zu vermiethen Brüderstr. 3, II.

Zwei freundl. möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Friedrichstraße 22, I.

Gut möbl. Zim. f. 1-2 Hrn. sof. zu vermiethen. 15 ℳ. Martinstr. 7, II.

Gut möbl. Zim., mit od. ohne Kab., sofort zu vermiethen Grafeweg 11.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Leipzigerstraße 7, III.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen **Martinstraße 9, II rechts.**

Fein möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 Herren zu verm. Gr. Klausstr. 38, I.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Klausstr. 38, I.

Einf. möbl. Zim. zu verm. Meckelstr. 23, III r.

Frdl. möbl. Zim. sof. zu verm. Oleariusstr. 18.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Parkstr. 21, III r.

Frdl. möbl. St., p., 1/11. z. v. Gr. Sandberg 15, p.

Logis f. anst. Mädchen Leipzigerstr. 71, IV.

Möbl. Zim. Krausenstr. 2, II, Eg. Friesenstr.

F. möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Fortstraße 33, p.

Möbl. Zim. f. 1-2 Hrn. Schloßberg 1, II.

2 möbl. Schlafstellen Herrenstr. 22, I r.

Möbl. Schlafstelle kl. Brauhausstr. 11, I r.

2 belab. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 16, I.

Mädchen findet Schlafstelle Saalberg 3.

Frdl. belab. Schlafst. z. v. Martinstr. 21, II.

Anst. Schlafstelle off. Bahnhofstr. 23, II l.

Frdl. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, Dthen.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm. Krausenstr. 20, II.

Anständ. Schlafstelle offen Schimmelstr. 3, II.

Anst. Schlafstelle zu verm. Breitestr. 13, I.

Schlafstelle offen Blücherstraße 6, H. II.

Anständ. Schlafstelle frei Kl. Ulrichstr. 34, I.

2 Schlafstellen zu verm. Kl. Sandberg 1, p.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 16 Eg. Gr. Sandberg

Möbl. Schlafstelle zu verm. Brunoswarte 35, I.

Möbl. Schlafstelle offen Landwehrstr. 19, III.

Anst. Schlafstelle off. Wuchererstr. 20, I. r.

Ein anst. Mädchen findet bill. Wohnung bei Frau **Fischer,** Zwingerstr. 8.

Frdl. möbl. Schlafstelle Dryanderstr. 21, II r.

Schlafstube, vornher. Wuchererstr. 20, II r.

Frdl. möbl. Schlafst. Königstr. 73, H. II.

Freundl. Zimmer, nach d. Straße, an anständ. jungen Mann als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr. 4,** III r.

Läden & Magazine.

Gr. Ulrichstr. 9 ist ein **geräumiger Laden** mit 1 großen Schaufenster per 1. Jan. zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **Adolf Berg,** **Gr. Ulrichstraße 40.**

In meinem Hause **Leipzigerstr. 21** ist der

LADEN

rechts, mit **Ladenstube,** per 1. April 1899 zu vermiethen.
C. A. Schnabel,
Inhaber:
Adolf Schnabel.

Nicolaistraße 10
Parterre-Räume, zu jedem Geschäft passend, **sofort zu verm.** Näheres im **Brauerei-Contor, Föllbergerweg 115.**

Miethgesuche.

Pension
bei einer Familie in Halle wird für einen Ausländer gesucht. Off. unter C. 60 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Leere Stube sucht älterer Herr Landwehrstr. **Dietrich's** Restaurant.

Jg. Leute such. per 1. 1. 99 in anst. Hause Wohn., St., 2 K., K. nahe Leipzig. Thurm. Off. u. **C. 62** an die Exp. d. Bl.

Bis zu 300 Mark
wird eine Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst fl. Werkstelle zum 1. April 1899, am liebsten Nähe der Hauptpost, gesucht. Gefl. Off. u. **C. 66** an die Exp. ds. Bl.

Leere Restaurationsräume
zum 1. Januar 1899 von langjähr. am Platze thät. Restaurateur zu pachten gesucht. Preis bis 600 Mk. Offert. unter **C. 64** an die Expedition dieses Blattes.

Restaurant sof. oder spät., auch Verpacht. ges. Off. unt. **C. 58** an die Exp.

Zu verkaufen.

Heu, hiesiges, in Fuhren u. Bunden zu verkaufen Mansfelderstr. 51, I.

Sopha 20 ℳ, **Bettstellen** m. **Matratz.** und **Keilkissen** 24 ℳ.

Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.

Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithürig.
C. Müller. Steinweg 24.

Pianino Wegz. halb. billig zu verk. **Heinecke.** Niemberg.

Möbel, Spiegel,
Polsterwaaren, Kleiderschränke von 24 Mk. an, eck Nußb. u. Birke, zu bill. Preis. z. v. **K. Bieler,** Tischlermeister, Geiststr. 31.

200 neue und getr. feine Winterüberzieh., Kragen- u. Beamtenmäntel, Herrenfach. jed Art, Schuhw. verk. b. **Schleich,** Moritzstch/o 8.

1 wollständ. **Gebett Betten,** roth gestreift, f. 16 ℳ z. v. Fritz Reuterstr. 10, pt.

Möbel-Ausstattungen!
Empfehle in großer Auswahl alle Arten Möbel u. Polsterwaaren von den einfachsten bis zu den hochfeinsten zu den denkbar billigsten Preisen unter Garantie; auch große Auswahl wenig gebrauchter Möbel.
M. Schemmel, Möbelhandlung, Rathhausstraße 6.

1 Plüschgarnitur, noch neu, billig zu verkaufen **Geiststraße 21,** Vorderh. IV.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Großer Füllregulirofen,
fast neu, billig zu verkaufen **Merseburgerstr. 168,** Cont. l.

Spiegel.
Großer Posten Pfeiler- und Trumeauspiegel sehr billig zu verkaufen.
A. Hille, Mittelstraße 1.

Hafer.
150 Ctr. Hafer, a Ctr. 7,25 Mark, verkauft Oekonomie Gr. Steinstr. 69.

Von Militärlieferungen übrig gebliebene leinene **Mannschürzen,** Stck. 75 Pf., **Hosenträger** 30 u. 40 Pf.
Reinhold Grünberg, vorm. **Schnabel & Grünberg,** Leipzigerstr. 21.

Ueberzähl. Pferd zu verkaufen.
A. Dilcher, Königstraße 6.

Möbel-Ausstattung.
(Gelegenheitskauf.)
Kleiderschrank, Vertikow, echt nußb., **Trumeau,** Nußschrank, 2 Bettst. mit Matr., Steganusziehtisch, 2 Rohrlehnstühle, 2 Schwungstühle, compl. Kücheneinrichtung für 385 Mark zu verkaufen.
A. Hille, Tischlermstr., Mittelstr. 1.

Speditionsgeschäft
mit bahnamtlicher Rollabfuhr, ohne Concurrenz, in Stadt von 17,000 Einw., sehr gutes Geschäft, passend für Landwirth, bei M. 20,000 Anz. zu verkaufen durch **Louis Bussenius, Dessau,** Bismarckstraße 15.

2 mittlere Sparherde,
2 eiserne Kochöfen, mehrere Heiz- u. Anthracitöfen, sowie eine eichene Kinderbettstelle mit Matratze zu verkaufen Giebichenstein, Auguststr. 54.

Grundstückverkäufe.

Ich verkaufe sofort meine folgenden Grundstücke, ohne Agenten:
1. Ein Grundstück, zur Bäckerei eingerichtet, aber auch für andere Gewerbe geeignet, massiv gebaut, lebhafteste Geschäftsgegend. Anzahlung 7000 Mark.
2. Ein Grundstück, für Steinbildhauer geeignet, an der schiffbaren Saale, 10 Minuten vom Bahnhof und unmittelbar am Friedhof gelegen, mit massivem Schuppen, massiver Umfassungsmauer, Wasserleitung rc. Kaufpreis 5500 Mark.
Eduard Klauss,
Merseburg.

Eleg. Kinderw. b. z. verk. Fleischerstr. 1, II.

Handrollwagen b. z. verk. Ritterstr. 17, I. l.

Aquarium u. Zitherb. z. verk. Jakobstr. 16, I.

Guter **Mädchenmantel** billig zu verk. Gr. Steinstr. 66, Hof II.

Plüschjack., Krag., 2 Kleid., feid. u. Wollblousef. 17 M. Magdeburgerstr. 58, I. Vorm. 10—12.

Gutes **Winterjacket u. Mantel** bill. zu verkaufen Sophienstr. 29, I.

Stadtziegelei-
Verkauf od. Verpachtung.
Wegen Rheumatismus bin ich genöthigt, den Betrieb meiner **flottgeh. Ziegelei** mit **32 Morg. Land** anzugeben. Produktionsfähigkeit 6—800,000. Preis 42,000 Mk., Anz. 10—18,000 Mk. Pachtpreis nach Uebereinkommen. Nehme auch **ein Tauschobjekt** an. Näher. Ausk. ertb. u. **P. 180 Wilh. Hennig,** **Dessau,** Bismarckstraße 13.

Doppel-Ruffe, zugfest, sofort billig zu verkaufen Bahnhofstraße 17, Hof.

Gr. Bettst. bill. zu verk. Lilienstr. 5.

Kartoffeldämpfer, prämiirt, billig zu verk. **Melcher,** Jakobstraße 44.

4jähr. Pferd (Dähne) ist, weil überzählig, sowie ein Pferd zum Schlachten sofort zu verkaufen **Weingärten 41.**

Geldschrank,
sehr solider Schrank, **sehr billig** zu nur 240 Mark zu verkaufen.
Spediteur **Mann,** Ankerstr. 3.

Kleines Haus, gute Lage, pass. für Fleischer oder Bäcker, da selbige nicht am Orte, zu verkaufen. Zu erfragen Diemitz, Feldstr. 1, p.

Pianino sofort zu verkaufen Fleischerstr. 10.

Gut erh. **Sitzbadewanne** zu verkaufen Fleischerstr. 10.

Neuer sch. **Anzug** billig zu verkaufen Gr. Berlin 6, II.

Neuer **Frack,** Mittelfigur, für 12 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition des „Gen.-Anz."

Kutschwagen, offen, gut erh., für 2—4 Pers., zu verk. **Müller,** Gr. Ulrichstr. 35, II. Ecke Promen.

Schwarzer **Gehrock-Anzug,** neu, zu verk. Besicht. zw. 12 u. 2 Uhr Mittags. Am Güterbahnhof 5, II. r.

Sparkochherd
zu verkaufen. Näheres bei Maurer **Schroller,** Südstraße 3, Keller.

Etliche Gelaßschränke
billig zu verkaufen **Wucherstraße 62,** p.

Frischer Ofen,
Füllofen, für großes Zimmer, zu verk. **Robert Franzstr. 21.**

1 tafelförm. Klavier und 2 Jagdflinte sofort zu verk. Weidenplan 27, part.

Eine hochfeine Plüschgarnitur
f. 125 ℳ, Kleiderschr. 38 ℳ, Vertikow zu verkaufen **Dähne,** Meckelstr. 12, pt.

Herrschaftl. Möbel zu verk.:
ff. Vertikow 30 M., Plüschgarn. 120 M., Kleiderschrank 30 M., ff. Sopha 35 M., Salonsp. 18 M., Sophatisch 8 M., Trumeau, Buffet, Paneelsopha, Waschtisch, Küchenschr., Stühle, Bilder Gr. Wallstr. 42, I. l.

Eiserne gut erh. **Bettstelle** mit neuer Matr. sof. bill. zu vk. Fleischerstr. 27.

Gr. Hängelampe, hell brennend, bill. zu verkaufen Wörmlitzerstr. 102, part.

1 Rollbureau m. Glasaufs. u. 3 Schreibpulte, 1 f. Schüler pass., b. z. v. Jägerplatz 34.

4—6 pfd. Lokomobile, 8 pfd. Dampfanlage, 6pfd. desgl., stehender Kessel 5 qm, 2pfd. Deuter Gasmotor, Plan und Spitzenbank, 60° Dreschapparat, 3 Centrifugalpumpen, Regulatoren, Rippenheizkörper, Transmission, Scheiben, Lager verkauft billig **H. Eisenträger, Meckelstr. 24.**

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht:
1 Doppelpult,
1 Ladentisch.
Offerten abzugeben **Gr. Steinstr. 6,** i. Drogengeschäft.

Altes Gold u. Silber zu kaufen ges. **Rathhausstr. 12, Uhrengeschäft.**

Gebr. Fahrräder
kauft **H. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Landgasthof
wird zu kaufen gesucht, wenn ein gut verzinsliches Wohnhaus mit in Zahlung genommen wird. Nähere Auskunft ertheilt **Klepzig,** Meckelstraße 15.

Kl. gut erh. **Kochherd** zu kaufen ges. Mühlstraße 8, part.

Gebr. Herren-, Ueberz., Beamt.-, Milit.-Mänt., Damenkl., Schuhw., Waff., Musikw., Nähm., a. Gold kauft **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Baustelle
(in guter Wohnlage) zu kaufen gesucht. Off. unter **O. k. 11639** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Gebr. Füllöfen, Kochöfen, Kochmaschinen kauft jederzeit **Reiß,** Reilstraße 126.

Reines Zeitungspapier zu kaufen gesucht Zerkerstraße 6.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Mit 100 000 Mk. Anzahl.
kaufe sofort **HOTEL.**
Näh. **Kreuter's Bureau,** Weimar.

Zu kaufen gesucht:
2 Fabriken, gleich, Branche **Manufakt., Putz- rc. Geschäft.**
Häuser z. Tausch u. Güter, Mühl., Hotels, Fabr. rc. d. **Kreuter's Bureau,** Weimar.

Gebr. Herrenfl., Winterüberz., Schuhw., alt. Gold u. Silb., Waffen, Musikw. kauft stets **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Stellen finden.

Gewandter Bureaugehülfe,
der auch stenographiren kann, wird für ein hies. Bureau zum 1. Januar zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **K. k. 11499** befördert **Rudolf Mosse, Halle a S.**

Tüchtiger Inspektor
für Halle und Umgegend von einer großen Lebensversicherung gegen hohe Bezüge sofort **gesucht.** Stellung angenehm und dauernd. Bewerbungen sind unter **R. s. 11510** bei **Rudolf Mosse,** Halle a. S. einzureichen.

Jüngerer Schreiber
per **sofort gesucht. Wo? sagt Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Ein tüchtiger Nagler
bei hohem Accordlohn für sofort gesucht. **Mechanische Schuhfabrik, Delitzsch.**

Schneider für Rockarbeit auf Woche sofort gesucht Schmeerstr. 17, II.

1 Schneidergesellen
sucht sofort Schneidermeister **Pforde,** **Hinsdorf** bei Dessau.

Fleißige Burschen,
im Alter von 14—16 Jahren, werden gesucht. **Fabril Meckelstr. 14.**

Gute Rockarbeiter suchen **Emil Reuter & Co.**

Ein junger ordentl. **Barbiergehülfe** wird sofort gesucht. **Fr. Murrl,** Giebichenstein, Reilstr. 110.

Tücht. **Dachdecker, Arbeiter,** 14—16 J., f. **Paul Hasse,** Kl. Brauhausstr. 2.

Glasergesellen sucht **Reinrich Wille,** Spitze 35.

Jüngerer **Schlossergeselle** und ein **Schlosserlehrling** sofort gesucht Schmeltzschestr. 23.

Tücht. **Schneidergeselle** findet auf Woche dauernde Beschäftig. Mansfelderstr. 60, H. II.

Glasergesellen sucht sofort **M. Hommel,** Geiststraße 21.

Tischlergeselle gesucht Langestr. 36.

Jung. Schneider gesucht Auguststr. 15, IV.

Tagschneider wird sofort gesucht. **L. Richter,** Gr. Ulrichstr. 4.

Arbeiter-Familien erhält St. durch **Pauline Fleckinger,** Neunthürer 3.

Als Kesselheizer u. Maschinist findet zuverl. Maschinenschlosser dauernde Stellung. Zu melden im Comptoir **Chr. Priazler & Söhne,** Eisengießerei.

30 tüchtige
Erdarbeiter
für 30 Pfg. Stundenlohn und lange Zeit Beschäftigung werden angenommen auf der Bahnstrecke **Cönnern-Belleben.** Zu melden bei Herrn **Heine,** Geschäftsführer auf Baustelle. **C. Fallnich,** Unternehmer.

Verheiratheter Pferdeknecht
gesucht.
Oekonomie Breitestr. 10.

Hausbursche für Ausspanngasthof, wenn auch noch nicht als solcher gew., gesucht Kl. Ulrichstr. 6, II.

Ein **Hosenschneider,** der jede Woche etliche **Hosen** mit macht, ges. **G. Duwe,** Geiststr. 18.

Lediger Mann
sofort gesucht. Giebichenstein, Eichendorffstr. 3. Das. Kronenleuchter u. Lampen z. verk.

Bursche, 15 J., u. Mädch. b. h. z. sof. ges. b. **E. Stein, Alter Markt 5, II.**

Ein ordentl. **Laufbursche** sofort gesucht Leipzigerstr. 17, Herrengarderobe-Geschäft.

Ordentlicher Hausbursche gesucht. Alfred Lutze, Lindenstr. 58.

Jüng. Laufbursche
gesucht. **Sintz & Meyerstein.**

Tüchtigen Buchbinder-Gehülfen sucht **A. Bonnardt,** Gr. Steinstr. 67.

Schmiede, Schlosser u. Eisenarbeiter
werden eingestellt.
F. G. Weisse & Co., Delitzscherstraße.

Tüchtige Metalldreher
gesucht **Lindenstraße 58, Hof part.**

Einen Tischlergesellen sucht Barkel, Brüderstr. 6.

Schneidergesellen ges. Glauchaerstr. 23, I.

Sofort wird ein kräftiger Laufbursche gesucht. Meldungen Gr. Brauhausstr. 9, zwischen 4 und 7 Uhr.

Wärter, led., m. gut. Zeugn., f. Halle, Berlin, Dresden u. Rheinland, Kutscher, Hausdiener sofort gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ein junger Mann
mit guter Handschrift, der flotter Gabelsberger Stenograph ist, wird auf einige Zeit, und des Tages auf einige Stunden gesucht. Offert. erb. unt. J. C. 57259 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Jung. Koch,
Kochmamsells, erste u. zweite, f. Hotel **Gabelsberger** Stenograph ist, wird Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl. IX. Abth. für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Schlosser (geübt im Anschlag), Glasergel. (auf Fensterrahmen), Kutscher (für Reise u. Landwirthsch.), led. Kuhs- und Ochsenfütterer, led. Pferde- und Ochsenknechte, Männer zum Rübenladen, Burschen v. 15—18 J. von auswärts.
Stellen suchen: Boten, Portiers, Wärter und Tagesarbeiter.
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.
Die Verwaltung.

Jemand z. Straßenfegen ges. Scharrenstr. 9.

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, können sich melden bei **KlaraBethge,** Moritzzwinger 7.

Mädchen u. Frauen finden Arbeit
auf **Gut Ruscheshof,** an der Merseburgerstraße.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Schaflarinnen, 2 II. Mamsells für Rittergüter, 5 feine Stubenmädchen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, 1 junges Mädchen für einzelne Dame.
Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Aufwartung für Vormittag gesucht Magdeburgerstr. 28, 3 Tr. Eing. Grünstr.

Aelteres Mädchen als Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 53, l. rechts.

Waschfrau gesucht Händelstr. 15.

Fleißiges, sauberes **Mädchen,** 14—16 J., von auswärts sofort od. 1. Novbr. gesucht Friedrichstr. 35, p.

Junges anständ. Mädchen
findet zur Führung kl. Wirthschaft bei einz. Herrn angenehme, dauernde Stellung. Off. mit Gehaltsansprüchen u. möglichst Photographie unt. **C. 63** Exped. ds. Bl. erb.

Eine Frau als Aufwartung gesucht Hohenzollernstraße 35.

Jung. Mädchen, im **Schneidern geübt,** gesucht **Meterstr. 1, part.**

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 6, p.

Tücht. saub. **Mädchen** per 1. oder 15. Novbr. gesucht Germaistr 2 I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981019028/fragment/page=0002

Ordl. Mädchen find. bei hoh. Lohn sehr gute Stelle. Frau **Schimpf**, Harz 46.

Geübte Näherinnen
(aber nur solche) finden dauernde Beschäftigung. **Alex Miehel.**

Wirthschafterin., Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Stall- u. Scheuermädch., Arbeiter-Familien erhalt. Stellen durch **Pauline Flecklager,** Neunhäuser 3, am Markt.

Junges Mädchen zur Aufwart. gesucht Friedrichstr. 33.

Ein Laufmädchen gesucht
Bokmann & Seranky,
Brüderstr. 16.

Buffetfrl. für Konditorei u. Café, wenn auch noch nicht als solche thätig war, gel. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Gef. ein Buffetfräulein sof., 2 Kochmamsl., eine Landwirthschafterin, ein Mädchen zu kinderloser Herrschaft sof. durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein junges **Mädchen** kann das Kochen unt. Leitung der Hausfrau gründl. erl. Näh. b. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Aufw. einige Stund. Vor- u. Nachm. ges. Frau Schaller, Waisenh., Speisewirthschaft.

Aufwartung
für den Vormittag wird gesucht Blumenstr. 6, p.

Saubere **Aufwartung** gesucht Halberstädterstr. 6, II., r.

Näherin a. Herrenarb. ges. Gr. Steinstr. 67, I.

Suche sofort unabhängige Frau, Mädch. für Alles, jüngere Hausdiener, Wärterin. Frau **Albers,** Martinstr. 9, II.

Empfehle ord. Reisekutscher, Hausdiener.

Kochmamsells, Köchin. in ff. Privathäuser, Mädch. in Konditorei z. Bedien., 20 Mädch. sofort für hier u. auswärts gesucht. Fr. **Erfurth,** Ecke Stern u. Brauhausstr.

Ein **Mädchen** auf Herrenarbeit gesucht. Solche, die weißnähen können, werden bevorzugt. Wuchererstr. 86, Sout.

Sauberes Mädchen
sofort gesucht Leipzigerstr. 73, II.

Kräft. gesunde Amme
gesucht. Zu melden bei Frau Hebamme **Hitschke,** Alsleben.

Plättmädchen gesucht Hackedornstraße 2, II.
Zum sof. Antr. eine **Büffetdame** gesucht. **Café Cairo,** Harz 15.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Für mein **Drogen-Geschäft** möglichst bald ein
Lehrling
gesucht. **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33.

Stellmacherlehrling sucht O. Poland, Giebichenstein, Burgstr. 64.

Gärtnerlehrling
gesucht. Näheres bei Obergärtner **Meinecke, Villa Lehmann, Giebichenstein.**

Lehrlings-Gesuch.
Intellig. junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Geding. günstig.
Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher, bis 1. Okt. Taubenstr. 13, Steinweg.

Zur Erlern. der gut. bürgerl. Küche 1 Kochlehrling, w. zu Hause wohnen kann, sofort gesucht **Georgstraße 5,** part.

Stellen suchen.

Ein älterer Mann
bittet um dauernde Arbeit bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **C. 61** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Bäcker, militärfrei, sucht sofort od. spät. Beschäftigung. Näh. Freiimfelsstr. 4, III., r.

Junger Mann sucht mögl. bald Stellung als
Schreiber für leichtere Contorarb. od. als Adressenschreiber.
Offerten unter **U. 1. 63586** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Empfehle Herrschaften zum 1. November noch recht nette **Mädchen.**
Frau **H. Alberts,**
Fleischerstraße 2, I.

Eine Waschfrau nimmt noch Wäschen an. Zu erfr. Fleischerstr. 2, i. Restaur.

Ein anst. j. Mädchen, 20 J., s. Stelle in Privath. Näh. Riemenerstr. 14, p. r.

Kräft. Amme v. L., 2 arbeitf. Mädchen m. 2jähr. g. 3. sof. od. 1. Nov. St. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

17j. Mädch. m. g. B. w. St. od. Aufw. f. ganz. T. Schmeichelstr. 7, Keller.

Tüchtige **Waschfrau** nimmt noch einige Wäschen an **Parkstr. 3, Sout.**

Junge, tüchtige **Waschfrau** nimmt noch Wäschen an Taubenstr. 17, Hof, p.

Anst. j. Mädchen sucht Aufw. für g. T. od. Dienst. Off. u. **C. 65** a. d. Exped. erb.

Auctionen.

Mittwoch den 19. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
1 Doppelpult, 1 Faß Margarine, 1 Herrenschreibtisch, 1 Paneelsopha, 2 Vertikows, 3 Kleiderschränke, 3 Sophas, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 12 Stühle, 3 Spiegel, 2 Stegtische, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Vitrinenschränkchen, div. Liköre und Rothwein.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 19. Oktober cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier, zwangsweise: 5 Viertelloose der Kgl. Preuß. 199. Klassen-Lotterie IV. Kl. (Ziehung am 21./10. cr.), eine gr. Partie div. Bücher u. versch. Mobilien.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 19. d. Mts., Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Schreibtisch, 1 Spiegel mit Schränkchen u. v. a. M.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:
Eine Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Taschenuhr, Kleiderschrank, 2 Dtd. Handstühler, 1 Spiegel mit Consol, 1 Sopha u. n. v. a. Gegenstände.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Zur Beachtung.
Mit Namenszug **„Nebelung"** auf jedem Brot ist **nur das ächte**
Thüringer Landbrot
(5½ Pfund für 50 Pfg.)
aus der
Ersten Halleschen Brot-Fabrik.

Graue Haare
(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unsere garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfumerie hygienique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Jedes Hühneraugе, Hornhaut u. Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit d. rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Kronen-Apotheke in Berlin sicher u. schmerzlos beseitigt. Dasselbe besteht aus 10 Gr. einer 25 % Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigr. Hanfextract. Carton 60 ₰. Depot in den meisten Apotheken.

Frisch eingetroffen:
KREUZ-STERN SUPPEN à 10 Pfg.
für ½ Liter vorzüglicher Suppe.
Ernst Ochse,
Leipzigerstraße 95.

Allein-Licenz in Halle
für **Vorpahl**'sche
Aluminium-Löth- und Aluminium-Luftdruckgebisse,
D. R. G. M.
Plombiren in Gold, Amalgam rc., schmerzl. Extractionen.
P. Lebuhn,
Neue Promenade 16, II,
Ecke Leipzigerstraße, Haus Krammisch.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Umbau der Geschäfts- u. Arbeitsräume verkaufe sämmtliche gut gearbeiteten **Möbel** zum billigsten Preise. Bei Baarzahlung höchsten Rabatt.
A. Brauer, Tischlermstr., **Breiteistr. 16.**

Homöopathische Kuren
bei Krankheiten des gesammten **Nerven- u. Sexualsystems,** besonders in veralteten Fällen. Glänzende Erfolge selbst da, wo die gewöhnlichen Arzneien unwirksam oder schädlich sich erwiesen. — Näheres im Prospecte, der auf Verlangen sogleich sich wird.
Homöopathische Ordinations-Anstalt
WIEN, Gieselastr. 6.

5 Pfd. Brot I. u. II. Sorte 50 ₰, sowie **5 Stck. Brötchen für 10 ₰** empf. **Otto Hänel, Geiststr. 46 u. Harz 12.**

Wollne Unterhemden, nur das Beste, enorm billig **Thalamstr. 7, I.**

Weiße Bettbezüge, Oberbett u. **Kissen** fertig à **6,50 Mk.**
Thalamstr. 7, I.

Damen werden in und außer dem Hause frisirt Schimmelstraße 3.

Portwein
à Fl. 1,50, 2,00, 2,50 Mk. und theurer!
Madeira,
Sherry
à Fl. 2,00—4,00 Mk.
Morsala,
Samos
à Fl. 1,50—2,50 Mk.
Malaga, Tokayer.
Rothweine,
Italien., franz., deutsche,
à Fl. von 65 Pfg. an.
Rhein- u. Moselweine,
Champagner.
Grosse Auswahl!
Direkte Bezüge!
Wein- u. Probirstube!
Julius Bethge,
(Inh. **Klippert & Engel**)
Delikatessenhandlg.,
Leipzigerstr. 5.

Lederwaaren
als
Portemonnaies, Brieftaschen, Aktenmappen, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Photographie-Albums
empfiehlt
u. Postkarten-Album
A. Fritze,
Papierhandlung,
Markt 21.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. M. 55 Pfg.
Gänsliche Daunen das Pfd. M. 1.25.
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75.
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.85.
Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett
Versendung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Deutsche Hausfrauen!
Der Winter steht vor der Thüre!
Die in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen
Thüringer Handweber bitten um Arbeit!
Dieselben bieten an: **Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Scheuertücher, Rein- u. Halb-Leinen, Bettzeuge, Bettköpers u. Drells, Halbwollene Kleiderstoffe, Altthüringliche- und Spruchdecken, Kuffhäuser-Decken u. s. w.** Sämmtliche Waaren sind gute Handfabrikate. Viele tausend Anerkennungsschreiben liegen vor. **Muster und Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch portofrei zu Diensten,** bitte verlangen Sie dieselben!
Thüringer Weber-Verein Gotha.
Vorsitzender **C. F. Grübel,** Kaufmann u. Landtags-Abgeordneter.
Der Unterzeichnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts ist Hein's von Professoren und Aerzten als sicher und unschädlich empfohlener
Frauen-Schutz
D. R. G. M. 76099. Das Buch hierüber, mit vielen Dankschreiben, versendet in Couv. à 50 Pf., off. à 50 Pf. Frau Hein, früh. Hebamme, Berlin, Oranienstr. 65.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Junge Damen und Herren,
welche gesonnen sind, neu zu bildendem gem. Chor beizutreten, wollen Offerten u. **C. 57** in der Expedition d. Bl. niederl.

An Postkarten-Sammler
versendet gegen Einsendung von ℳ 2 incl. 20 ₰ Porto **30 Stck. Künstlerpostkarten**
Alwin Hieckmann's Neuheiten-Vertrieb, Halle a. S.

Schulbücher,
neu und gebraucht, billigst bei Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Alten Promenade.

Gummiwaaren, Paris,
u. beste hyg. Schutzmittel.
Große Liste gegen 10 Pfg.
P. Heinrich, Prerow, Darss.
(Hausapotheken-Versand.)

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Klaviere werd. gut repar. u. rein gest. Lane, Taubenstr. 15.

Polster- und Tapezierarbeiten
fertigt sauber u. billigst
L. Brand, Geiststraße 33.

Es wird gebeten, den vertauschten Schirm abzugeben. **Garderobe Thalia-Theater.**

Der gegen den Arbeiter **Jakob Kubiatzki** aus Chorzyn unterm 21. Juni cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — **S. N. 211/98.**
Halle a. S., den 14. Oktober 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gräfeweg 11, part.**

Spurlos
verschwunden
sind **Rheumatismus** und **Asthma** bei meinem Vater, welcher viele Jahre daran litt, durch ein vorzügl. Mittel (kein Geheimmittel) und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10 ₰-Briefmarke gern zukommen.
Otto Mehlhorn,
Brunndöbra in Sachsen.

Gummi-Artikel!
Preisliste über nur **beste Waaren** versendet gegen 10 ₰-Marke **J. H. Fischer,** Sanitätsbazar, **Frankfurt a. M. 10.**

Maurerarbeit u. Ofenreinigen wird angenommen Spiegelstr. 8, H. II.

Die Beleidigung, welche ich gegen **Frau Simon** ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück. **E. Keller.**

Ein Hoch dem Jubelpaare!
Unserm Freunde **Hermann Naue** und seiner liebenswürdigen Gemahlin zur **silbernen Hochzeit** die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Speisekartoffeln,
nur gute Sorten, sowie Futterkartoffeln verkauft Oekonomie im **Grünen Hof.**

Mittwoch trifft eine Ladung
großer Futterschweine
ein und stehen zum Verkauf.
W. Zimmermann,
Diemitz, Berlinerstraße 8.

Ich bitte denjenigen Mann, welcher am Donnerstag in der Wuchererstr. den Kohlenkorb gefunden hat, denselben Hohestr. 18, H. p. gegen Belohnung abzugeben.

Frischer Schellfisch und Dorsch trifft heute ein bei Herm. Linke, Alter Markt 31.

Hierdurch mache ich Interessenten darauf aufmerksam, daß auch für die Folge in meinem Hause
Betrunkene
nicht abgeladen werden dürfen, u. daß ich auch ferner solche Nächsten nicht lieben werde.
Otto Strube.

Verein für's Volkswohl.
Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bitten unsere Mitbürger, wie früher, uns auch jetzt die **ausrangirten Kleider bezw. Schuhwerk** gütigst zuwenden zu wollen. Auf kurze Mittheilung an Herrn **Tomkustos Schüler, Domplatz 3,** werden die Sachen durch einen legitimirten Boten zu jeder gewünschten Zeit abgeholt.
II. Abtheilung, gegen Verarmung und Bettelei.
J. A.: **Dr. Bangert.**

Capitalien.

9000 Mark
zur II. Stelle mit abtol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. befört. **Rudolf Mosse, Halle,** unter **O. p. 10742.**

Discontieredit, direkte Bankverbindung, beschaffe solventen Geschäftsleuten.
E. Krause, Berlin, Gitschinerstr. 38.

Durchaus sichere 4½ % Hypothek
an II. Stelle hinter Bank-Hypothek in Höhe von 10000 ℳ ist Umstände halber mit Verlust **zu verkaufen.**
Offerten unter **S. g. 11648** befört. **Rudolf Mosse, Halle.**

Unterricht.

Wer ertheilt
2 Mädchen und 1 Knaben (10, 9, 7 Jahr) **Nachhülfe** bei den **Schularbeiten?** Off. mit Preis unter **O. g. 11605** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.**
Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Nachhilfe in allen Fächern. (Stunde 1,50 Mk.) Off. unter **C. 59** an die Exped. d. Ztg.

Gummiwaaren, Paris,
u. beste hyg. Schutzmittel.
Große Liste gegen 10 Pfg.
P. Heinrich, Prerow, Darss.
(Hausapotheken-Versand.)

Tanz-Unterricht
Dienstag und **Freitag** im **Glaub. Schützenhaus, Donnerstag** in Giebichenstein, Eichendorffstr. 3. Einzelunterricht sicher und schnell zu jeder Zeit.
Rich. Ernst, Tanzlehrer, Wörmlitzerstr. 107.

Geprüfte Lehrerin ertheilt Nachhülfe und Privatunterricht auch in Sprachen und Klavierspiel Gefl. Adressen unter **E. g. 11623** befört **Rudolf Mosse, Halle.**

Verloren.

Illustrirtes Preisbuch
von Halle-Hettstedter Bahnhof bis Magdeburgerstr. verloren. Geg. Belohnung abzug. **Magdeburgerstr. 61, Heiland.**

Kanarienvogel entflogen. Ueberbringer erhält gute Belohnung Friedrichstraße 26, Hof I.

Graues Jacket, 1 Ring (Stein Herz) **verl.** Geg. Bel. abzug. Annenstr. 1, II r.

Eine kl. schwarzbunte Katze entl. Wiederbr. erb. hohe Belohn. Mühlweg 10.

Ein Schwein verloren worden zwischen Nietleben und Gröllwitz. Abzugeben Trotha, Magdeburgerstr. 80.

Schott. Schäferhund, schwarzweiß, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.
Angelstein, Dölnitz.

Gefunden.

Ledertäschchen gefunden. Abzuholen Hedwigstr. 1, Braune.

Am heutigen Tage wurde in Dölau
ein Kalb
eingefangen. Abzuholen gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten bei Bauunternehmer **Albert Hennicke, Dölau.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Sonntag Abend 1¼ Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, der kgl. Lokomotivführer
Gustav Wilhelm
im 59. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern Abend 8 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unseren herzensguten **Bruno** im zarten Alter von 5 Jahren, was wir hiermit tiefbetrübt anzeigen.
Die trauernde Familie W. Knöchel.

Todesanzeige.
Sonntag früh 6 Uhr entschlief sanft unser lieber Vater, Groß- u. Schwiegervater **Gottfried Becker** im 78. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten **Die Hinterbliebenen.**
Sylbitz, den 17. Okt. 1898.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Tochter und Schwester
Antonie Gese
können wir nicht unterlassen, Allen von Nah und Fern, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Prehn für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Hrn. Hauptlehrer Franke und der Schuljugend für den erhebenden Gesang. Herzlichen Dank den Jünglingen, welche sie zur letzten Ruhestätte trugen und ihr durch die erhebende Trauermusik der Siegerschen Kapelle die letzte Ehre erwiesen. Dank ferner den Jungfrauen für Schmückung des Sarges mit Kränzen und Palmen, wie für die herzliche Theilnahme beim Begräbniß. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Sie ruhet nun im stillen Frieden,
Die unser Herz im Tod noch liebt,
Ach! viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan:
Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Die tieftrauernde Familie Gese.
Delitz a/M., den 14. Oktober 1898.

Dank.
Für die herzliche Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Schuhmachermeisters **Julius Heino** sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichen Dank. Insbesondere unseren Dank Herrn Consistorialrath Gutschmidt für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Cantor Ehrenberg und seinen lieben Schülern für den Gesang.
Reideburg, den 16. Oktober 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981019028/fragment/page=0003

Fechtbodenfest
Reichskanzler, Leipzigerstr. 17.
Täglich Concert
der weltberühmten Dreyfus-Kapelle.

Restaurant Freybergbräu
Kl. Märkerstraße 10.
Gr. Mittagstisch von 12–2½ Uhr à Couvert 1 Mk.
(im Abonnement 75 Pfg.)
Früh und Abends reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.
Hochachtungsvoll **R. Lantzsch.**

Hygienischer Schutz. Kein Gummi.
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
¹/₁ Schachtel (12 Stück) . . . 2,00 Mk. } Porto
²/₁ Schachtel 3,50 Mk., ³/₁ 5 Mk. } 20 Pf.
½ Schachtel . . . . . 1,10 Mk.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.
Zu haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Friseurgeschäften.
In **Halle: Adler-Apotheke.** In **Gera: Hof-Apotheke.**
D. R. G. M. 42499.

Tanz-Unterricht.
Der 1. Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangsformen beginnt **Freitag den 21. Oktober** in den **„Kaisersälen".** Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer,
Augustastraße 11, 1. Etage,
Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,
mit Filialen in **Berlin, Frankfurt a/O., Dresden,** versendet an Jedermann zu billigsten Preisen **Colonialwaaren, Delicatessen, Wein, Tabak u. Cigarren.** Preislisten kostenfrei zu Diensten.

Ueber P. Kneifel's
Haar-Tinktur.
Bei den vielen, mit der dreistesten Reklame auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmeticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht blos erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für die Haare, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Personen unzweifelhaft erweisen. — Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in **Halle** zu haben bei **Alb. Schlüter Nachf.,** Gr. Steinstr. 6 u. **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Bekanntmachung.
Die **Königliche Universitäts-Poliklinik für Zahnkrankheiten,** Direktion: **Privatdozent Dr. med. Koerner,**
Domplatz 1 Eingeschoß rechts,
hält während des Wintersemesters 1898/99 **die poliklinische Sprechstunde** täglich (außer Sonn- und Festtagen) von 8 bis 9 Vorm. ab.
Annahme der Patienten, welche **künstliche Zähne** wünschen, zu derselben Zeit, **Füllen der Zähne** Montag bis Freitag Nachm. von 2 bis 4 Uhr.
Operative Eingriffe sind kostenlos, im Uebrigen ist folgender Tarif festgesetzt:

1. Füllen eines Zahnes (ausschließlich Gold)	1—2 Mk.
2. Desgl. in Gold von	3 Mk. ab.
3. Kautschukplatte mit 1—8 Zähnen 4, 5 u. 6 M., jeder weitere Zahn 2 Mark mehr.	
4. Lachgas-Narkose	2 Mk.
5. Einfache Gebiß-Reparaturen	1 Mk.
6. Belegen eines Zahnes mit Metall	1 Mk.

Halle a. S., den 17. Oktober 1898.
Der Curator der Universität.
Schrader.

Pflaumen
kauft jedes Quantum
Paul Creuzmann, Cröllwitz bei Halle a. S.

Freundliche Wohnung,
4 Zimmer nebst Zubehör, **neu renovirt,** für 480 Mark **sofort** zu vermiethen
Leipzigerstraße 73, I. I.

Tüchtige Fabrik-Schmiede u. Schlosser
sowie **1 Gelbgießer**
finden **lohnende und dauernde Beschäftigung.**
Nur schriftliche Meldungen an die
Norddeutsche Zucker-Raffinerie Frellstedt i. Braunschweig.

◆ Lehrling ◆
aus achtbarer Familie gegen Vergütung per sofort gesucht.
L. Eichmann, Kaiser-Säle.

Dreyfus-Ensemble
Kaisersäle, Halle.
Donnerstag den 20. Oktober zum 1. Male, Freitag den 21. Oktober zum 2. Male, Sonnabend den 22. Oktober zum 3. und letzten Male:
Gastspiel
des Dreyfus-Ensemble
aus **Merseburg** (15 Personen).
Capitän Dreyfus,
der Verbannte der Teufelsinsel
oder:
Zola vor den Geschworenen.
Sensationsstück in 5 Akten mit einer Schlußapotheose:
Glaube, Liebe, Hoffnung.
Preise: Num. Platz 1 Mk., Parterre 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.
— Anfang 8 Uhr. —
Der Billettverkauf beginnt schon heute bei **Steinbrechor & Jasper,** Cigarrengeschäft am Markt.

Bad Wittekind.
Mittwoch den 19. Oktober:
Großes Schlachtefest
Von 9 Uhr ab: **Wellfleisch.**
Nachmittags: **Diverse Wurst.**
C. Rohde.

Kaisersäle (Tunnel).
(Inh.: **Herm. Kunze.**)
Ausschank der Salvatorbrauerei München.
Täglich Concert
des I. Oesterreich. Damen-Orchesters „Kornblume" — 7 Damen, 3 Herren.

Original-Welt-Panorama,
Leipzigerstrasse 5, I.
Diese Woche:
Neu! **Griechenland.** Neu!
Athen, Corfu, Achilleion.

Stadt-Theater Halle a/S.
Direktion: **M. Richards.**
Mittwoch den 19. Oktober 1898.
33. Vorstellung. 26. Abonnements-Vorst.
Farbe: **roth.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende 9¾ Uhr.
Novität! Zum 1. Male: Novität!

Der Biberpelz.
Komödie in 4 Akten v. Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards.

Personen:

v. Wehrhahn, Amtsvorsteher	Friedr. Werner.
Krüger, Rentier	Heinr. Vogeler.
Dr. Fleischer	Hans Zillich.
Motes	R. Matthias.
Frau Motes	Marie Fender.
Frau Wolff, Waschfrau	Th. Paulmann.
Julius Wolff, ihr Mann	G. Steinegg.
Adelheid } ihre Töchter	Bertha Rocco.
Leontine }	Klara Albrecht.
Wulkow, Schiffer	C. Stahlberg.
Glasenaap, Amtsschreiber	Erich Ziegel.
Mitteldorf, Amtsdiener	Hans Fender.

Ort des Geschehens: irgendwo um Berlin.
Zeit: Septennatskampf.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Thalia-Theater.
Halle a/S. Geiststrasse 42a.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Dienstag den 18. Oktober 1898.
Novität! Zum 8. Male: Novität!
Logenbrüder.
Schwank in 3 Akten von Laufs u. Kraatz.

Vorverkauf: in der **Pfeffer'schen** Buchhandlung (Markt 22) bis 6 Uhr Abends. Im **Theaterbureau** von 10 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 19. Oktober 1898.
Das Schoosskind.
Lustspiel in 3 Akten von Bruno Köhler.
Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittoch den 19. Oktober 1898.
Neues Theater.
Die Tochter des Regiments.
Hierauf:
Electra.

Altes Theater.
Wallenstein's Tod.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Hr. **C. H. Unthan,** der **Mann ohne Arme** als Universal-Künstler. **(Sensationell!)** — Mr. **E. Zaffary** mit seinen abgerichteten Wunder-Hunden. **(Der Hund als Rechenkünstler!)** — Die **Schenk-Marvelly**-Truppe, Bravour-Zahn-Akrobaten. — Die Geschwister **Schenk,** Hand- und Fuß-Akrobaten. — Brothers **Bill u. Will,** akrobatisch-excentrische Burlesk-Komödianten. — 3 Sisters **Dunbar,** Schirm- und Spiegel-Tänzerinnen. — Misses **Kate, Jane** und **Elinor,** englische Tanzkünstlerinnen. — Fräulein **Halda Malmström,** schwedisch-deutsche Soubrette. — Herr **Martin Reuter,** Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant
„Rheingold"
Leipzigerstraße 87.
empfiehlt:
kräftig Mittagstisch,
im Abonnement 80 ₰. **Reichhaltige Speisekarte.**

Kunstgewerbeverein
zu Halle a/S.
Monats-Versammlung
Mittwoch den 19. Oktbr., Abds. 8 Uhr im **„Hôtel Stadt Hamburg".**
Geschäftliche Mittheilungen. Erledigung des Wettbewerbs um einen Bilderrahmen für die Steinsetzer-Innung.
Vortrag des Herrn Direktor Dr. Volbehr-Magdeburg: **„Die mangelhafte Erziehung unserer Augen."**
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Heilsarme,
Kl. Ulrichstraße 27.
Mittwoch den 19. Okt., Abends 8½ Uhr:
Große Kinder-Demonstration.
Jedermann willkommen!

Schmidt's Garten,
Giebichenstein.
Hohestraße 1—3.
Mittwoch den 19. Oktober
Erstes großes Schlachtefest.
Abends: **Große humoristische Unterhaltung.**
Hierzu ladet höflichst ein
Carl Schmidt.

Harz 36.
Mittwoch den 19. Oktober
Grosses Schlachtefest.
Es ladet ein **Chr. Altag.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre **auch im Oktober** unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Rifel
in dem Turnsaale der Mittelschule Glearinsstraße 7
und zwar
jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 4 Uhr
statt. Eltern, Pfleger ꝛc. impfpflichtiger Kinder werden hierauf mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 alle Kinder in dem auf das Geburtsjahr folgenden Jahre, also alle im Jahre 1897 oder schon früher geborenen und seither noch nicht mit Erfolg geimpften Kinder zur Impfung vorzustellen sind, und daß die Unterlassung dieser Vorschrift die gesetzlichen Strafen nach sich ziehen wird.
Halle a. S., den 29. September 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
1. In der Zeit vom 1. bis 15. Oktober cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
1 Lampe, 1 Stück Futterstoff, 1 do. mit Knöpfen, Schirme, Stöcke, 1 lederne Pferdedecke, Briefmarken, 1 Korallenkette mit goldenem Kreuz, 1 Trauring, 1 Schildpatt-Haarkamm, 1 Medaillon mit Photographie, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 weißes Leinentuch, 1 schwarzer Umhang, 1 Stück Gardine, 1 Streichholzbüchse, 1 Schürze, 1 kleiner goldener Damenring mit rothem Stein, 1 Kinderjacke, 1 Radehacke, 1 Taschenmesser, 1 Paar Damenhandschuhe, 1 Sack Bettfedern, 1 Partie Weintrauben, 1 Cigarrentasche, 1 silbernes Armband, 1 Werkzeugtasche mit Inhalt, 1 Gardine, 1 Menage.
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
2 Portemonnaies mit je ca. 21 M. Inhalt, 1 desgl. mit ca. 20 M. Inhalt, 1 goldene Damenuhr mit Nickelkette, 1 goldene Brille, 1 Kinder-Korallenkette mit Kreuz, 1 goldene Brosche mit schwarzer Emaille und Diamanten.
An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.** Rathhausstr. 19, 1. Zimmer Nr. 56, ertheilt.
Halle a. S., den 17. Oktober 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.
Die **Pflasterung der Verbindungsstraße** zwischen der Krausen- und Krukenbergstraße soll im Wege der Meistbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag den 24. Oktober, Vorm. 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.
Halle a. S., den 18. Oktober 1898.
Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung
Die **Auction** des städtischen Leihamts, welche im Monat Oktober 1898 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 20. Oktober und wird voraussichtlich 6 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 15. Oktober 1898.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Schachklub.
Die **nächste General-Versammlung** findet **Donnabend, 22. Oktober, Abends 8½ Uhr** im Vereinslokale — **Rathskeller** — statt.
Tages-Ordnung: Beschlußfassung über Aufnahme neuer Mitglieder und Abhaltung eines Wettturniers.
Der Vorsitzende Dr. Kaehne.

Gasthof zur Weintraube,
Geiststrasse 59.
Mein großes **Gesellschaftszimmer** mit Pianino, 50—60 Personen fassend, ist von heute an frei geworden, passend für größere Gesellschaften und Vereine.
NB. **Auch für studentische Verbindung** passend, da von solcher bis jetzt innegehabt.

Morgen Mittwoch hausschlacht. Wurst
Th. Haring, Brunoswarte.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. — Ernst Götze, Taubenstraße 3.

Morgen Mittwoch Gr. Schlachtefest. W. Schwalenberg, Schülerhof 11a.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. — M. Heckner, Mittelstraße 16.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. — L. Bombac's Breitestraße 5.

Pilsener Hof,
Wilhelmstr. 43.
Dienstag Kegelbahn frei.

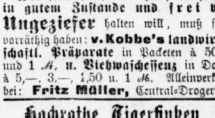
Wer ??? kräftig stolzen Schnurrbart wünscht, sende seine Adresse. Anleitung gratis u. franko. **F. Kiko, Herford.**

Aparte Neuheiten
in
Tisch-, Menu-, Einladungs- Karten.
© Größte Auswahl. ©
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

L. Montag,
Schneidermeister,
Halle a. S.,
Geiststraße 64.
Eingang Neumarktstr., im Laden,
empfiehlt den geehrten Herrschaften seine
Reparaturwerkstatt für Herren-Garderobe.
Wasch- u. Reinigungs-Anstalt.
Anfertigung nach Maass.

Erstes Thüringer
Nusgewürz,
unerreicht in Wohlgeschmack u. Aroma,
à Packet 15 Pfg.
nur zu haben in der
Einhorn-Drogerie
von **C. Kaiser,**
13 Schmeerstr. 13.

Vorgez. Handarbeiten
Decken, Schürzen, Ueberhandtücher, Plaidhüllen, Wandschoner, heraldisch. Kissen u. v. a.
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Geschw. Storch
Geiststraße 16.
Gänzlicher Ausverkauf.



Wer sein Vieh lieb hat, es frisch, in gutem Zustande und **frei von Ungeziefer** halten will, muß stets vorräthig haben: **v. Kobbe's landwirthschaftl. Präparate** à Packete à 50 ₰ und 1 M. u. **Viehwaschessenz** in Dosen à 5,— 3,— 1,50 u. 1 M. Alleinverkauf bei: **Fritz Müller,** Central-Drogerie.

Hochrothe Tigerfinken,
reizende kl. Sänger, P. 2 M., 5 P. 8 M.,
Harzer Kanarien,
flotte edle Sänger, St. 6, 8, 10, 12, 15 M.,
Zwerg-Papageien,
Zuchtpaare, Paar 3 M., 5 Paar 13 M.,
Prachtfinken,
schön bunt, niedliche Sänger, P. 2 M. u. 2,50 M., versendet unter Garantie lebender Ankunft geg. Nachnahme **L. Förster, Chemnitz, Webergasse 7.**